

Der Bogenanleger „Staffel-Universal“

ist konstruiert für Hochleistungsmaschinen, also für schnelllaufende Offset- und Tiefdruck-Pressen. Außerdem eignet er sich auch für Zweitourmaschinen.

Warum die Schaltung für Einzelbogenanlage und für staffelförmige Bogenanlage?

Staffelförmige Bogenanlage gestattet höhere Stundenleistungen als Einzelbogenanlage. Zum Andrucken und Registermachen, bei Weiterverarbeitung von frischen Drucken zur Vermeidung des Verschmierns, bei Verarbeitung von Papieren mit empfindlicher Oberfläche verwendet man Einzelbogenanlage. In allen anderen Fällen zur Erreichung höherer Stundenleistungen verwendet man staffelförmige Bogenanlage.

Warum die Blasluftrichtung von der Vorderkante nach der Hinterkante des Papierstapels?

Der als äußerst lästig bekannte Papierstaub wird durch die Blasluftrichtung – wie bei allen „Universal“-Apparaten – schadlos aus dem Papierstapel nach hinten entfernt. Er kann also unter keinen Umständen in die Druckmaschine, zu den Farbwerken oder Druckplatten gelangen. Wichtig bei Erzeugung von Flächendruck und Qualitätsdrucken!

Warum die Trennmittel an der Vorderkante des Papierstapels?

Jeder Bogen wird von den Trennsaugern gezogen und auf den Anlegerisch gelegt. Durch dieses Ziehen der Bogen wird eine sichere Bogenführung gewährleistet. Die Bogen kommen mit der Vorderkante gleichmäßig an den Vordermarken an. Ein Schiefeliegen der Bogen, ebenso die schädliche Faltenbildung, besonders bei Verarbeitung von dünnen Papieren, wird also vermieden.



KLEIM & UNGERER · LEIPZIG W 35

